



NEWS

Gruppe steigert Objektumsatz um 15 Prozent

Die Deutsche Grundstücksauktionen AG (DGA) und ihre fünf Töchter haben nach drei Quartalen bei Umsatz und Courtageeinnahmen stark zugelegt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigerten sie den Objektumsatz um 15 Prozent auf rund 75,7 Millionen Euro. Die Netto-Courtageeinnahmen in der DGA-Gruppe beliefen sich auf rund 7,48 Millionen Euro (2013: 7,14 Millionen Euro). Der durchschnittliche Wert der verkauften Objekte ist ebenfalls gestiegen. In der Folge nahm der Objektumsatz auch stärker zu als die Courtageeinnahmen.

„Nach der spürbaren Umsatzzelle im letzten Quartal 2013 sind wir jetzt wieder klar auf Wachstumskurs. Vor allem die Frühjahrs- und Herbstauktionen sind äußerst erfolgreich gelaufen. Die DGA bleibt damit unangefochtener Marktführer für Immobilienauktionen in Deutschland“, betont Vorstandsvorsitzender Michael Plettner. Die beste Entwicklung der Töchter beim Objektumsatz verzeichnet die Westdeutsche Grundstücksauktionen AG. Das in Köln ansässige Auktionshaus legte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 7,4 auf 12,3 Millionen Euro zu.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Immobiliengeschäfte bleiben nach Einschätzung von DGA-Vorstandschef Plettner im Jahresverlauf positiv: „Die Exposéanforderungen für die einzelnen Auktionsimmobilien nehmen spürbar zu. Dies unterstreicht das hohe Nachfragepotenzial am Markt. Gleichzeitig prüfen potenzielle Käufer aber intensiver und länger als früher, ob sich ihre Investition tatsächlich rechnet. Mit unserem Geschäftsmodell bieten wir gerade diesen Kaufinteressenten eine interessante Erwerbsmöglichkeit. Dank der langjährigen Erfahrung bewerten wir die Objekte realistisch und können eine schnelle Abwicklung des Kaufs garantieren.“ Durch die Kundennähe und örtliche Marktkenntnis sind die DGA-Unternehmen zudem in der Lage, auch auf unterschiedliche regionale Marktbedingungen optimal einzugehen.

„Nach derzeitiger Einschätzung wird sich die positive Umsatzentwicklung auch im letzten Quartal fortsetzen. Sofern keine negativen externen Effekte auftreten, werden wir das Geschäftsjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr deutlich positiver abschließen können“, so der Ausblick Plettners.

Gute Bedingungen



Sehr geehrte Damen und Herren,

die EZB hat die Leitzinsen auf ein historisches Tief gesenkt und angekündigt, die Niedrigzinspolitik auf absehbare Zeit fortzusetzen. Dies beflügelt die Investitionen in Immobilien. Trotz einzelner Überbewertungen in städtischen Immobilienmärkten verneinen die meisten Experten eine Immobilienpreisblase und sehen die Entwicklung demografisch, gesamtwirtschaftlich und finanziell begründet.

Die momentane Marktconstellation führt zu einer Erwartungshaltung der Verkäufer, die nicht immer zu erfüllen ist. Trotzdem ist es uns gelungen, interessante Objekte zu attraktiven und steigerungsfähigen Mindestgeboten zu akquirieren.

Bei den Kaufinteressenten ist angesichts des Preisniveaus eine differenziertere Objektprüfung zu beobachten. Diese Entwicklung kommt unserem Vertriebsweg sehr entgegen, Käufer wie auch Verkäufer schätzen die Rahmenbedingungen unserer Auktionen.

Wir sind optimistisch, den positiven Trend auch im vierten Quartal fortsetzen zu können.

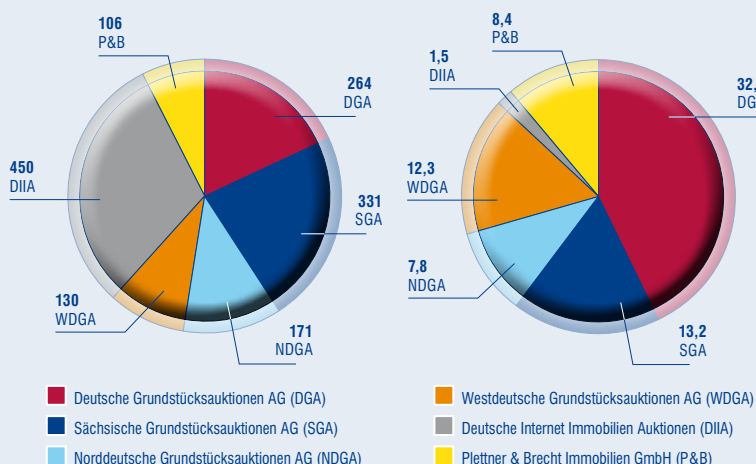
Mit freundlichen Grüßen

M. Plettner und G. Fleischmann

Verkaufte Objekte

Objektumsatz (in Mio. €)

Zahlen DGA-Gruppe 1. bis 3. Quartal



	2014	2013
VERKAUFTE IMMOBILIEN *		
	1.452	1.501
OBJEKTUMSATZ* (MIO. €)		
	75,7	65,8
COURTAGEERLÖSE* (MIO. €)		
	7,48	7,14
* inkl. Maklerobjekte		



Ein besonderes Jubiläum begeht die Sächsische Grundstücksauktionen AG Ende November. Dann findet bereits ihre 200. Auktion statt. Das Unternehmen mit Sitz in Dresden war 1999 aus dem Auktionshaus Dresden e.K. hervorgegangen und ist seitdem eine Tochter der DGA. Bei den Auktionen der SGA wurden bisher fast 9.700 Immobilien für rund 277 Millionen Euro veräußert.



Die Deutsche Grundstücksauktionen AG bietet jetzt einen besseren Service für russischsprachige Kunden – sowohl bei den Internetseiten als auch bei der Betreuung potenzieller Käufer. In jüngster Zeit ist der Anteil von Käufern aus Russland und Osteuropa deutlich angestiegen. Innerhalb eines Jahres wurden in der Gruppe durch russische Kunden allein 29 Immobilien gekauft oder verkauft.



Daniela Tiker wurde am 8. Oktober 2013 als Auktionatorin öffentlich bestellt und vereidigt.

Sie fing 2001 als Sachbearbeiterin bei der NDGA an und war seit 2005 als Auktionatorin tätig. Nach achtjähriger Berufspraxis als Auktionatorin erfolgte ihre öffentliche Bestellung. Damit sind nun acht Auktionatoren in der Gruppe öffentlich bestellt und vereidigt.



Deutsche Grundstücksauktionen AG
Kurfürstendamm 65, 10707 Berlin

Telefon: 030-884 68 80
Telefax: 030-884 68 888
E-Mail: kontakt@dga-ag.de
www.dga-ag.de

4,7 Millionen Euro für Konsul-Residenz

Für einen Rekorderlös hat die ehemalige Residenz des britischen Generalkonsuls in Düsseldorf den Besitzer gewechselt. Auf einer Auktion der Westdeutsche Grundstückauktionen AG lieferten sich mehrere Bieter einen lebhaften Wettstreit um die repräsentative Immobilie am Rhein. Schließlich fiel der Hammer erst bei 4,7 Millionen Euro zum dritten Mal – der höchste jemals erzielte Preis bei einer Auktion in der DGA-Gruppe. Das Mindestgebot lag bei knapp 4 Millionen Euro. „Der Verkauf war eine echte Herausforderung, da es sich mit Blick auf mögliche Nut-

zungen um ein sehr spezielles Objekt handelte. Dennoch ist es uns gelungen, eine ganze Reihe zahlungskräftiger Bieter zu gewinnen“, freut sich Auktionator Florian Horbach. Die 1926 erbaute Villa ist ein Spätwerk des rheinischen Kirchenbauers Josef Kleesattel. Bis 2012 diente sie dem britischen Generalkonsul als Residenz. Danach wollte die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben das Gebäude verkaufen – zunächst jedoch ohne Erfolg. Erst die Auktion brachte den Durchbruch. Jetzt kann sich die Behörde über einen stattlichen Verkaufspreis freuen.



Erfolgreiche Auktionspremiere in Lübeck

Premiere in Lübeck. Zum ersten Mal führte die Norddeutsche Grundstücksauktionen AG in den „media docks“ der Hansestadt eine Auktion durch. Unter den Augen von 120 Bietern und Gästen wurden Immobilien für 730.000 Euro

erfolgreich verkauft. „Die Premiere ist in jedem Fall gelungen. Wir sind daher optimistisch, Lübeck als dauerhaften Auktionsort zu etablieren“, schätzt Vorstand Kai Rocholl ein. Bisher versteigerte die NDGA am Firmensitz in Rostock. Laut Rocholl basiert der Erfolg der gesamten DGA-Gruppe darauf, Auktionen in möglichst großer Nähe zu den regionalen Kunden durchzuführen. Daher führten Angebot und Kundeninteresse auch zur Wahl des neuen Auktionsortes. Der zukünftige Auktionsrhythmus richte sich nach den Einlieferungen und der Nachfrage.

